

Eichstätts Landesligaherren holen dritten Deutschen DJK-Meistertitel in Folge

Michael Niefnecker Deutscher DJK-Meister der Herren

Aschaffenburg/Großostheim (rbm) Am vergangenen Pfingstwochenende fanden die 35. Deutschen DJK-Meisterschaften auf den beiden Bahnanlagen der DJK Großostheim und Aschaffenburg-Damm statt. Mit der stattlichen Zahl von 11 Startern (2 B-Jugendliche, 1 Juniorin und 8 Herren) begaben sich die Eichstätter Kegler mit einer großen Anzahl an Fans in den bayerischen Norden. Neben dem vorjährigen Titelgewinn bei den Juniorinnen galt es auch die Plätze 1 bis 3 bei den Herren sowie nach dem zweimaligen Erfolg bei den Herrenmannschaften, diese zu verteidigen. Bei dem breit gefächerten Teilnehmerfeld zeichnete sich vom ersten der beiden Vorlauftage eine wiederholende Dominanz im Herreneinzel schon in Person von Ferdinand Bleiziffer (943) ab. Am zweiten Tag führte dies Gerhard Fischer (920) und die Herrenmannschaft fort und sicherten sich mit überlegenden 5589 Holz den „dritten“ Deutschen DJK-Mannschaftstitel in Folge vor den Vertretern aus Münster (5479) und Großostheim (5466). Mit Michael Niefnecker (964 Holz / Vorlauf 2. Platz), Andreas Niefnecker (956 / 3.), Stefan Spiegel (951 / 4.), Ferdinand Bleiziffer (943 / 6.), Gerhard Fischer (920 / 8.) und Christian Buchner (917 / 9.) qualifizierten sich sechs der acht Eichstätter Herren in aussichtsreichen Positionen für den am Montag stattfindenden Endlauf (10 Starter), während Hans Lang (906 / 11.) und Jürgen Frey (895 / 16.) diesen knapp verpassten. Die deutliche Dominanz der Herren spiegelte sich am Finaltag weiter nieder, da die Altmühltaler sieben der ersten elf Plätze belegten. Bei den Juniorinnen spielte sich Sonja Preis in den Vordergrund und belegte nach Tag eins mit 420 Holz einen ausgezeichneten zweiten Platz. Die beiden B-Jugendlichen Tanja Schlund und Pia Weisheit, konnten ihre Leistungen der Saison nicht abrufen, belegten jedoch mit dem Fünften und Achten akzeptable Platzierungen. Im Endlauf bei den Juniorinnen fand Sonja Preis bei 395 Holz nicht mehr die Form vom Vorlauf und sicherte sich mit dem dritten Platz die Bronzemedaille. Bei den Herren entwickelte sich im Laufe des Finals ein spannender Kampf, jedoch nicht um den Titel, sondern um die Silbermedaille, da Michael Niefnecker als einziger Starter seine Vortagesleistung wiederholt abrief und mit dem überragenden Tagesbestwert von 962 Holz seine Konkurrenten bei einer Gesamtholzzahl von 1926 in den Schatten stellte. Die Silbermedaille holte sich Stefan Spiegel (951/892 – 1843) vor seinem Mannschaftskollegen Andreas Niefnecker (956/879 – 1835). Im Zusammenschluss machten die drei Eichstätter die Verteidigung des „Eichstätter Podests“ vom Vorjahr perfekt. Weiter platzierten sich die Altmühltaler Ferdinand Bleiziffer (1813 / 7. Platz), Christian Buchner (1771 / 9.) und Gerhard Fischer (1768 / 10.). In der Wertung der erfolgreichsten Diözese errangen die Frauen und Herren um die Diözesanfachwarte Rainer Bamberger und seinem Stellvertreter Christian Buchner nach dem ersten Erfolg aus dem Jahr 2003 zum zweiten Mal mit 47 Punkten den ersten Platz vor den Vertretern aus den Diözesen Würzburg (39) und Bamberg (32). Bei einigen Startern fällt der diesjährige Sommerurlaub kurz oder gar völlig aus, da am letzten Juni-Wochenende das Länderspiel zwischen der DJK-Deutschland gegen die Union Österreich auf dem Terminkalender steht. Neben den bereits langjährigen DJK-Nationalmannschaftsspielern Christian Buchner, Hans Lang und Michael Niefnecker kann aufgrund der Erfolge der letzten beiden Jahre Andreas Niefnecker und Stefan Spiegel der Sprung in den Kader gelingen und die Landesliga-Mannschaft der DJK Eichstätt würde somit in Summe fünf Spieler beim Ländervergleich stellen.